

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 22. November 2024

THEMA DER WOCHE

Haushaltsplan 2025 mehrheitlich beschlossen: Haushaltsdisziplin als oberstes Gebot



Während der Stadtverordnetenversammlung am Mittwochabend, 20. November 2024, wurde der städtische Haushaltsplan für das kommende Jahr mehrheitlich verabschiedet. Dank der soliden Haushaltsführung in den vergangenen Jahren mit in den Jahren 2019 und 2023 gebildeten Rücklagen ist es trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gelungen, auch für 2025 einen ausgeglichenen Haushalt mit einem Gesamtvolumen von rund 74 Mio. Euro zu beschließen.

„Obwohl die schwierigen Zeiten mit zwei Jahren in Folge ohne Wirtschaftswachstum und dementsprechend nur moderat wachsenden Steuereinnahmen, dafür aber mit deutlich stärker steigenden Ausgaben bei Sozial- und Transferleistungen die Kommunen belasten, ist es in Bad Soden am Taunus gelungen, einen Haushaltsplan nahezu ohne Rücklagenentnahme vorzulegen. Gelingen ist dies aber auch nur, indem im Rahmen der parlamentarischen Beratungen Kürzungen in verschiedenen Bereichen vorgenommen wurden“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen

Im Rahmen der Haushaltsberatungen innerhalb der Gremien wurde beschlossen, im kommenden Jahr einige Veränderungen bei den freiwilligen Leistungen der Stadt Bad Soden am Taunus vorzunehmen. In diesem Zusammenhang wurde im Bereich Kultur der „Irische Abend“ gestrichen und die Reihe „Jazz am Quellenpark“ um vier Veranstaltungen gekürzt. Ebenso entfällt der Zuschuss für die Nutzung von digitalen Sitzungsunterlagen für die Stadtverordnetenversammlung sowie ein Infoscreen für das Kulturzentrum Badehaus und ein geplanter Infomonitor in der Stadtbücherei. Der neu von der Verwaltung ausgelobte Klimaschutzpreis soll alle zwei Jahre, statt jährlich, verliehen werden.

Dagegen wird der Sonderzuschuss für die Schwalbacher Tafel im kommenden Haushaltsjahr von 5.000 Euro auf 10.000 Euro angehoben. Auch im Freibad gibt es Einschränkungen: Die Badesaison im FreiBadSoden fällt 2025 um drei Wochen kürzer

aus, um die enormen Kosten, die der Freibad-Betrieb besonders in Randzeiten im Mai und September erfordert und den Haushalt stark belasten, zu reduzieren.

Gebühren müssen teilweise angehoben werden

„Glücklicherweise konnten Steuererhöhungen vermieden und ein Großteil der freiwilligen Leistungen, wenn auch in etwas reduziertem Umfang, beibehalten werden. Nicht umhin kamen wir, die Abfallgebühren aufgrund von Kostensteigerungen und der zusätzlichen Leistungen wie beispielsweise ein zusätzlicher Öffnungstag am Wertstoffhof und die vierzehntägige Leerung der Papiertonne, anzuheben“, erklärt der Bürgermeister. Im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform werden ab Januar 2025 die Hebesätze der Grundsteuer A und B aufkommensneutral angepasst und damit die Vorgaben der Hessischen Steuerverwaltung erfüllt. Mehreinnahmen gibt es für den städtischen Haushalt in diesem Zusammenhang nicht, allerdings bedeutet die Reform für den einzelnen Steuerzahler Verschiebungen nach oben oder unten.

Beschlossen haben die Stadtverordneten zudem, zeitweise einen privaten Sicherheitsdienst für das Parkhaus zu engagieren. Die Gegenfinanzierung soll durch eine Neuordnung aller Parkgebühren im Stadtgebiet erfolgen. Der Magistrat ist beauftragt, einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag zur Beratung vorzulegen.

Anpassung der Abwassergebühren

Eine Anhebung der Gebühren bei den Stadtwerken wurde im Hinblick auf einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan bei den Abwassergebühren (Schmutzwasser: Anhebung auf 3,11 Euro/m³) und beim Niederschlagswasser (Anhebung auf 1,34 Euro/ m²) notwendig. Die Gebühren für die Wasserversorgung bleiben stabil.

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 46 Mio. Euro sollen realisiert werden.

Haushaltsdisziplin als oberstes Gebot

„Nicht nur Bad Soden am Taunus, sondern alle Kommunen bundesweit befinden sich aufgrund der wirtschaftlich schlechten Rahmenbedingungen derzeit in einer sehr herausfordernden Lage. Um nicht in die Situation zu kommen, unsere Rücklagen antasten und weitere freiwillige Leistungen streichen zu müssen, ist auch im kommenden Jahr strikte Haushaltsdisziplin angesagt“, so Bürgermeister und Kämmerer Dr. Frank Blasch.

Bürgerinformationsveranstaltung Grundsteuer

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgerhaus in Neuenhain informierte Bürgermeister Dr. Frank Blasch am Donnerstagabend zirka 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger über die neue Grundsteuer sowie den neuen Grundsteuerhebesatz.

Eine Zusammenfassung der Inhalte sowie einen Link zur Präsentation erhalten Sie im Laufe des Tages in Form eines Sondernewsletters. Alle Inhalte werden auch auf der städtischen [Website](#) bereitgestellt.

Behinderungen wegen Glasfaserverlegung

Am Samstag, 23. November 2024, müssen die Fahrbahn und der Gehweg in der Walter-Kollo-Straße/ Ecke Niederhofheimer Straße gesperrt werden, weil Glasfaser verlegt wird.

AUS DER VERWALTUNG

Stadt informiert über eigenen WhatsApp-Kanal

Der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür, das Bürgerbüro ändert seine Öffnungszeiten und die Bauarbeiten am ZOB gehen voran – all diese Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger über die städtischen Informationskanäle. Seit dieser Woche wird der Mix aus [Website](#), wöchentlichem [Newsletter](#), [Facebook](#) und [Instagram](#) um einen weiteren Kanal ergänzt. Künftig informiert die Stadtverwaltung über den eigenen WhatsApp-Kanal „Stadt Bad Soden am Taunus“ über alle Highlights im Stadtleben sowie über tagesaktuelle Ereignisse.

„Über den WhatsApp Kanal haben wir die Möglichkeit Bürgerinnen und Bürger noch schneller zu erreichen. Das ist vor allem bei nicht planbaren Begebenheiten wie beispielsweise einem Wasserrohrbruch oder einer spontanen Straßensperrung relevant“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Wer den Kanal kostenfrei abonnieren möchte, wählt in der WhatsApp-App unter Aktuelles den Kanal „Stadt Bad Soden am Taunus“ aus. Alternativ erfolgt das Abo über den [Direktlink](#).

Kostenlos parken im Parkhaus an den Adventswochenenden



Die Stadt Bad Soden am Taunus öffnet pünktlich zur Weihnachtsshoppingzeit die Schranken des Parkhauses am Bahnhof. An den vier Adventswochenenden, jeweils von Freitagnachmittag, 12:00 Uhr, bis einschließlich Montagmorgen, 08:00 Uhr, ist das Parken fußläufig zur Bad Sodener Innenstadt mit ihren vielen Geschäften kostenlos.

„Wie schon im vergangenen Jahr unterstützen wir den Einzelhandel in der Vorweihnachtszeit und ermöglichen das kostenlose Parken an dieser zentralen Stelle, inklusive des einkaufsstarken Freitagnachmittags“, sagt Anne Fleischhauer, Wirtschaftsförderin der Stadt. Bürgermeister Dr. Frank Blasch ergänzt: „Neben dem Weihnachtsmarkt am 07. und 08. Dezember im Alten Kurpark stehen an den Adventswochenenden in der Kernstadt zahlreiche Veranstaltungen im Kalender. So lädt zum Beispiel das Kulturzentrum Badehaus ein zu einem Besuch einer sehenswerten Ausstellung in der Stadtgalerie und die Stadtbücherei bietet an den Adventssamstagen wieder die beliebten Kinderlesungen an.“

Zur Erinnerung: Bürgerbüro mit eingeschränkten Servicezeiten

Aufgrund eines Personalengpasses ist das Bürgerbüro im Paulinenschlößchen, Kronberger Straße 1, vorerst nur eingeschränkt geöffnet.

Die Servicezeiten sind bis auf Weiteres:

- montags, dienstags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr
- donnerstags von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Keine Servicezeit am Samstag

Die Öffnungszeit am Samstag entfällt vorerst generell. Die neuen Öffnungszeiten gelten seit Samstag, 16. November 2024.

Ortsgerichtssprechstunde: Verschiebung auf Donnerstag

Die Öffnungszeiten der anderen Verwaltungsstellen sind nicht betroffen. Allerdings verschiebt sich die Sprechstunde des Ortsgerichts Bad Soden am Taunus I (Kernstadt)

von Dienstag auf Donnerstag von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr. Interessenten können sich per E-Mail an ortsgericht-kernstadt@stadt-bad-soden.de anmelden.

Wahlhelferinnen und -helfer für die Bundestagswahl gesucht

Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie und diese lebt von der aktiven Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. Sehr wahrscheinlich findet bereits am Sonntag, 23. Februar 2025, die Bundestagswahl statt.

Für die Wahllokale müssen Wahlvorstände gebildet werden, die die Wahl leitend begleiten und ab 18:00 Uhr die abgegebenen Stimmzettel auszählen. Das Wahlamt der Stadt Bad Soden am Taunus sucht daher Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich hier für die Allgemeinheit ehrenamtlich zu engagieren.

Diese Freiwilligen werden am Wahltag in den Wahllokalen eingesetzt, um das rechtmäßige Wahlprozedere vor Ort sicherzustellen und ab 18:00 Uhr die abgegebenen Stimmzettel auszählen.

Es ist eine interessante Tätigkeit, die mit einem Erfrischungsgeld vergütet wird. Der Vorsitz und Stellvertreter sowie der Schriftführer und Stellvertreter erhalten 60 Euro und die Beisitzer erhalten 40 Euro. Zudem können die Wahlhelfer ihre Dienstzeit untereinander absprechen, sodass der Wahldienst oftmals nicht den ganzen Tag in Anspruch nehmen wird.

Interessierte, die bereit sind, diesen Dienst wahrzunehmen, melden sich bitte beim Wahlamt per E-Mail an: wahlen@stadt-bad-soden.de

Michael Tögel in den Ruhestand verabschiedet



Michael Tögel (Mitte) verabschiedet v.l. von Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Abteilungsleiter Klaus-Peter Pabst, Fachbereichsleiter Michael Serba und Personalratsvorsitzendem Patrick Fangmann. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Vor wenigen Tagen ist Michael Tögel auf dem städtischen Bauhof das letzte Mal vom Fahrersitz geklettert, hat den Schlüssel gezogen, das Fahrzeug abgesperrt. Seine letzte Diensthandlung nach 16 Jahren bei der Stadt Bad Soden am Taunus. Jetzt hat ihn Bürgermeister Dr. Frank Blasch offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Einig waren sich der Verwaltungs-Chef, Fachbereichsleiter Michael Serba und Abteilungsleiter Klaus-Peter Pabst, dass Michael Tögel dem städtischen Bauhof und seinen Kollegen fehlen wird. Seine Zuverlässigkeit, Vielseitigkeit und Einsatzbereitschaft hätten sie stets an ihm geschätzt. Das höre er natürlich gerne, sagte Michael Tögel gerührt, der versicherte, jeden Tag gerne zur Arbeit gekommen zu sein. Anfangs für Straßenbau und -reinigung, die Pflege der öffentlichen Plätze, für den Friedhof, als Fahrer und im Winterdienst. Die Arbeit sei mitunter schon schwer gewesen, erinnert er sich, aber neuere und bessere Maschinen hätten viele Tätigkeiten erleichtert.

Mehr Freizeit für den Opa

Michael Tögel wohnt mit seiner Frau Claudia dort, wo er auch geboren wurde: in Flörsheim am Main. Nach der Schule, der Ausbildung zum Landschaftsgärtner und der Zeit bei der Bundeswehr arbeitete er auf Montage, als LKW-Fahrer und Landschaftsgärtner, bis er im Jahr 2008 den Arbeitsvertrag bei der Stadt Bad Soden am Taunus unterschrieb. Nun ist für ihn diese Epoche zu Ende gegangen.

„Eine Umstellung ist es schon“, erzählt der 62-Jährige, „sich morgens nicht mehr in aller Herrgottsfrühe auf den Weg zur Arbeit zu machen.“ Allerdings zählt er eine ganze Reihe von Beschäftigungen und Plänen auf, denen er sich nun vermehrt widmen will: Basteln in der Werkstatt, Malerei mit Acrylfarbe auf Leinwand und die täglichen Runden mit den

beiden Mischlingshunden halten ihn auf den Beinen. Und dass der Opa nun mehr Zeit hat, darauf freuen sich die Enkelinnen Bella und Timea.

STADTLEBEN

Adventssuchspiel startet am Mittwoch, 27. November 2024



Bald geht es wieder los: Am Mittwoch, 27. November 2024, startet das beliebte Adventssuchspiel der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Bad Sodener Gewerbeverein. 24 weihnachtlich geschmückte Schaufenster in der Kernstadt und zwölf in Neuenhain erfreuen Einheimische und Gäste gleichermaßen und laden zum Suchen ein. Teilnehmende Geschäfte sind an einer weißen Banderole mit Silhouetten zu erkennen, die Umrisse markanter Gebäude aus Bad Soden und den Stadtteilen zeigt, und natürlich an einer Nummer von 1 bis 24, bzw. 1 bis 12.

Weihnachtskugeln in Fenstern aufspüren

Für Familien und besonders die Kinder ist es ein großer Spaß, wenn sie bei einem vorweihnachtlichen Bummel in der Stadt die in den Schaufenstern der Geschäfte versteckten Weihnachtskugeln des Gewerbevereins aufspüren. In allen Schaufenstern finden sich die goldfarbenen Weihnachtskugeln des Gewerbevereins. Die Aufgabe der Kinder ist es, Kugeln zu zählen und diese auf einer Laufkarte einzutragen, die von der städtischen Website heruntergeladen werden kann. Dort erfahren sie auch, wo sie eine kleine Überraschung erhalten, wenn sie das richtige Ergebnis herausbekommen haben.

Alle Details zum Ablauf der Aktion sind ab Dienstag, 26. November 2024, auf der städtischen Website nachzulesen und abrufbar. Das Adventssuchspiel endet am Montag, 06. Januar 2025

Noch freie Plätze: Autorin Ulrike Draesner liest aus ihrem Roman „zu lieben“

Auf Einladung der Bad Sodener Stadtbücherei und in Kooperation mit der Bücherstube Gundi Gaab liest Autorin Ulrike Draesner am heutigen Freitag, 22. November 2024, 19:00 Uhr, im Kulturzentrum Badehaus aus ihrem neuen Roman „zu lieben“. Der Eintritt zur Lesung kostet fünf Euro. Zur Lesung veranstaltet die Bücherstube Gundi Gaab einen Büchertisch.

Autorin erzählt ihre persönliche Geschichte

Was bedeutet es, einen Menschen – fast zufällig ausgewählt – lieben zu lernen? Ulrike Draesner erzählt in dem Roman „zu lieben“ ihre sehr persönliche Geschichte und berichtet über die Reise nach Sri Lanka, wo sie und ihr Mann ihr Adoptivkind Mary abholen. Vor Ort erfährt sie über die erst zwölfjährige Mutter des Kindes, die ihr Kind weggeben muss, um nicht von der Gemeinschaft ausgestoßen zu werden.

Im Verlauf des Romans können die Leser an der wachsenden Zuneigung der Autorin zu ihrem Kind teilhaben. Gleichzeitig geht mit der steigenden Liebe zwischen Mutter und Kind die Zuneigung zwischen den Ehepartnern verloren.

Verleihung Kulturförderpreis: Von Kindermusical bis Kerbeverein



Die Gewinner des Kulturförderpreises 2024 mit Brigitte Orband (l.) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (r.)
Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Die kulturelle Vielfalt in Bad Soden am Taunus ist beachtlich. Diesen Eindruck bekamen die Gäste am Dienstagabend, als in der Seniorenresidenz Augustinum die diesjährigen Kulturförderpreise verliehen wurden. Fünf Preisträger aus fünf verschiedenen Bereichen freuten sich über die Preissumme von insgesamt 2.500 Euro, die die Stiftung der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt hat.

Bei der feierlichen Verleihung stellten die Preisträger ihre Projekte jetzt noch einmal einem großen Publikum vor. Durch die sehr unterhaltsame Veranstaltung im gut gefüllten Theatersaal führte Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

In ihrem Grußwort lobte Brigitte Orband von der Stiftung der Frankfurter Sparkasse, dass das Kultur- und Vereinsleben in Bad Soden am Taunus kreativ und vielfältig sei und eine angemessene Förderung verdiene. Axel Fink, Kulturdezernent des Main-Taunus-Kreises, betonte: „In schwierigen Zeiten sind kulturelle Aktivitäten auch eine Stütze der Demokratie“ und die diesjährigen Gewinner mit ihren Projekten hätten das beispielhaft gezeigt.

Neuenhain-Rap

Dazu zählen auch die Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Theater-AG in der Neuenhainer Drei-Linden-Schule. Sie gaben zu Beginn eine Kostprobe des Musicals, mit dem sie das Publikum in diesem Jahr im Bürgersaal begeisterten. Darin hatten sie ihren Stadtteil fantasievoll sowohl mit klassischen Musikelementen als auch mit einem Rap besungen. Dafür bekamen sie jetzt den Kulturförderpreis und 250 Euro.

Mit dem Preis und ebenfalls 250 Euro wurde die Gesellschaft der Musikfreunde (GdM) ausgezeichnet. Zu ihrem 75-jährigen Bestehen hat sie ein außergewöhnliches Konzert in Kooperation mit jungen Musikern des Neuen musikalischen Forums veranstaltet – die Zuhörer und auch die Beteiligten waren beeindruckt. Eine Festschrift dokumentiert dieses außergewöhnliche musikalische Ereignis.

Freuen über die Auszeichnung und 500 Euro konnte sich der Kerbeverein Neuenhain. Er sorgt nach Ansicht der Jury dafür, dass zahlreiche Traditionen und für die Identität und Kultur des Stadtteils Neuenhain wichtige Symbole erhalten bleiben. Die Vereinsmitglieder stemmen für jede Kerb sehr viel ehrenamtliche Arbeit. Die hohen Besucherzahlen zeigten die immense Bedeutung des großen Fests.

Großes Engagement

Mit dem Kulturförderpreis und 750 Euro wurde die AG Stolpersteine in Bad Soden ausgezeichnet. Sie macht seit zehn Jahren – nicht nur durch das Verlegen von Gedenktafeln – mit viel Engagement die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sichtbar. Es wurde Lebenswegen nachgeforscht, zu Filmabenden und Veranstaltungen eingeladen – so erst kürzlich zum Thema „Novemberpogrom“. Auch eine Ausstellung, die im Bad Sodener Badehaus, im Augustinum und im Landratsamt gezeigt wurde, fand viel Beachtung.

Ein weiterer Gewinner des Bad Sodener Kulturförderpreises ist das Mandolinen-Orchester Neuenhain – kurz MON genannt. Es besteht seit 100 Jahren und hat an unzähligen Wettbewerben teilgenommen, viele Preise gewonnen, Platten, CDs und Radioaufnahmen eingespielt und auf internationalen Musikfestivals gastiert. Zum Jubiläum gab es eine Feier, ein Konzert und eine Ausstellung. „Eines der besten Zupforchester Deutschlands ist ein würdiger Preisträger“, befand die Jury, die dem MON zudem 750 Euro zusprach.

Wieder bewerben!

Bürgermeister Dr. Frank Blasch rief abschließend alle sich mit der Kultur beschäftigenden Bad Sodener auf, das gesellschaftliche Leben in der Stadt weiter zu bereichern und sich auch künftig für den Kulturförderpreis zu bewerben.

Tribut an den Baum: Objekte von Thomas Pildner in der Stadtgalerie



Am Freitag, 29. November 2024, 19:00 Uhr, wird in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus die Ausstellung „Arttreebute“ mit Werken von Thomas Pildner eröffnet. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Gäste begrüßen. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt Andrea Glückert. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Laurids B. Green.

Dem Baum als Lebewesen Respekt zollen

Bei der Bearbeitung des Holzes setzt der Bildhauer und Drechsler Thomas Pildner ganz eigene Akzente. Tief herausgearbeitete Rillen folgen Jahresringen, Wachstumsphasen, Ästen und Unregelmäßigkeiten und zollen diesen Lebensspuren schöpferisch Tribut. Was Pildner und seine Arbeiten ausmacht, ist der freie Umgang mit dem lebendigen Material – kreativ traditionelle Bearbeitungsverfahren mit neuer künstlerischer Interpretation zu verbinden. So entstehen massive, expressive Unikate und einzigartige Oberflächen, die den Werkstoff Holz eindrucksvoll zur Geltung bringen und dabei die Grenzen des Gewohnten sprengen.

Der Baum als Lebewesen ist heute mehr denn je essenziell für Mensch und Lebenswelt. Aus Respekt nutzt Pildner deshalb dieses elementare Material nur von den Bäumen, die aufgrund von Natureinwirkungen oder wegen Alterung abgeholzt wurden. Besondere Faszination übt der Mammutbaum auf ihn auf. In der Bad Sodener Stadtgalerie sind Objekte zu sehen, die wie wunderbare Wesen und magische Geschöpfe aus geheimnisvollen Naturwelten wirken.

Dauer der Ausstellung und Öffnungszeiten

Zu sehen sind die Objekte von Thomas Pildner bis einschließlich 05. Januar 2025 während der Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Literatur, Lieblingsbücher und Lesespaß in der Vorlesewoche



Bücherei-Leiter Chris Becker (li.) mit Simone Fillies und Denis Demir von der Stiftung LeseAllianz.

Zum bundesweiten Vorlesetag am vergangenen Freitag drehte sich in Deutschlands Büchereien alles um den Zugang von Kindern zum geschriebenen Wort. In der Bad Sodener Stadtbücherei wurde daraus sogar eine ganz Vorlesewoche. Der Erfolg war enorm: An zwölf Veranstaltungen haben über 300 Kinder teilgenommen.

Von Montag bis Samstag reihte sich eine Veranstaltung an die nächste, die Liste der Aktionen und Angebote war lang: Bestücken der Plakatwand „Lieblingsbuch“, Ausstellung zur österreichischen Literatur, zwei Bibliotheksrallyes, mehrere Bilderbuchkinos für Bad Sodener Vorschulkinder und eine Lesung der Autorin Sabine Böhne-Di Leo zur „Erfindung der Bundesrepublik“. Am bundesweiten Vorlesetag hat dann Bürgermeister Dr. Frank Blasch in den Kitas und in der Stadtbücherei zum Buch gegriffen. Für ihr Interesse und ihre Neugier wurden die Kinder abschließend mit einer Urkunde belohnt. Schließlich – auch wenn es zum permanenten Angebot der Stadtbücherei gehört – konnten Mädchen und Jungen am Samstagvormittag mit dem Verein „Enie“ spanisch lesen und anschließend basteln.

Förderung der Lesekompetenz

Ein spannendes Erlebnis für alle Beteiligten war am Mittwoch ein „digitaler Vorlesetag“ mit der Stiftung „LeseAllianz“. Die von Erfolgsautorin Nele Neuhaus gegründete Stiftung setzt sich besonders für die Förderung der Lesekompetenz von Kindern ein. Mädchen und Jungen unter anderem der Theodor-Heuss-Schule und des Kids Camp Königstein wurden über eine digitale Leseplattform informiert, auf der Kinder mit geprüften Lesepatren vernetzt werden können. Weitere Informationen dazu stehen auf der Website www leseallianz.de.

Wie wichtig solche Aktionen der Bad Sodener Stadtbücherei sind zeigt die Tatsache, dass mehr als ein Drittel der Eltern ihren Kindern selten oder gar nicht vorliest. Dabei ist erwiesen, dass durch das Vorlesen Kinder nicht nur selbst leichter lesen lernen, sondern auch ihr Einfühlungsvermögen gestärkt und ihre Fantasie angeregt werden. „Ich freue

mich, dass wir mit der Aktionswoche einen kleinen Beitrag geleistet haben, dass das Lesen zu Hause wieder zu einem festen Ritual wird“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

DIES & DAS

Fahrplanwechsel im RMV: Expressbus ersetzt RB11-

Schienersatzverkehr

Zum Fahrplanwechsel des RMV am Sonntag, 15. Dezember 2024, entfällt der Schienenersatzverkehr (SEV) für die RB11 zwischen Bad Soden am Taunus und dem Bahnhof Frankfurt-Höchst. Das bisherige Angebot wird durch eine Direktverbindung mit einer neuen Expressbuslinie X11 im Regelbetrieb ersetzt. In 19 Minuten kommen Fahrgäste so künftig ab dem Bahnhof Bad Soden am Taunus über Zwischenhalte in Sulzbach-Bahnstraße und Unterliederbach-Alleehaus zum Höchster Bahnhof. Der Bus verkehrt von Montag bis Samstag im 30-Minuten-Takt.

Neue Buslinie 260 ab Oberursel (Taunus)

Mit der neuen Buslinie 260 gibt es zum Fahrplanwechsel erstmals eine Direktverbindung von Kelkheim über Bad Soden am Taunus in den östlichen Hochtaunuskreis. Die Linie 260 verbindet stündlich Oberursel und Kronberg mit Bad Soden am Taunus und Kelkheim, wobei die Busse in der Hauptverkehrszeit (an Wochentagen morgens und nachmittags) bis nach Bad Homburg fahren.

S3 nur noch bis Südbahnhof – Bus 253 mit angepassten Zeiten

Mit dem neuen Fahrplan endet die S3 aus Bad Soden am Taunus kommend künftig am Frankfurter Südbahnhof statt in Darmstadt. Den Streckenabschnitt zwischen Frankfurt-Süd, Langen und Darmstadt übernimmt die S6. In Folge dieser Anpassungen ändern sich auch die Abfahrtszeiten der S3. Die bestehende Buslinie 253 passt ihre Ankunfts- und Abfahrtszeiten den neuen Zeiten der S3 an, in den Randlagen werden einzelne Fahrten ergänzt, um die Betriebszeiten der ehemaligen RB11 abzudecken.

„Mit dem Expressbus X11, der neuen Buslinie 260 und den angepassten Zeiten der Linie 253 bietet sich Fahrgästen ab Bad Soden am Taunus nach langer Durststrecke endlich ein attraktives ÖPNV-Angebot, das sowohl eine gute Alternative zum SEV der RB11 bietet, als auch die dringend notwendige und lange geforderte Querverbindung von Oberursel in unsere Stadt und weiter nach Kelkheim herstellt. Dass die S3 nicht mehr bis nach Darmstadt verkehrt, sondern künftig in Frankfurt-Süd endet, ist sicherlich ein kleiner Wermutstropfen; allerdings besteht damit die begründete Aussicht auf einen stabileren Betrieb mit weniger Verspätungen aufgrund der deutlich kürzeren Fahrtstrecke“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Unsere Bürgerinnen und Bürger sind auf einen schnellen und zuverlässigen Nahverkehr angewiesen. Ich bin mir sicher, dass die Anpassungen des RMV eine deutlich spürbare Erleichterung für alle Reisenden in unserer Region darstellen.“

Verbindungsdetails

Alle genannten Verbindungen sind in den nächsten Tagen unter www.rmv.de in der Fahrplanauskunft sichtbar. Alle Veränderungen im S-Bahnnetz sind auf rmv.de/s-bahn zusammengefasst.

TERMINE

Ausstellung mit Werken von Stephan Hauk

Die Sonderausstellung in der Stadtgalerie Bad Soden zeigt 39 Gemälde von Stephan Hauk aus der Zeit zwischen 2004 und 2024. Stephan Hauks Malerei ist figurativ, in ihrer Farbigkeit kraftvoll leuchtend, bisweilen zart schwingend, detailgetreu und voller Freude an maltechnischer Präzision. Ausgangspunkt seiner Gemälde sind Fotografien. Die nach ihnen entstandenen, häufig großformatigen Gemälde lassen zunächst unmittelbar an Tendenzen des Fotorealismus denken, in dessen Tradition die Malerei von Stephan Hauk durchaus, aber keineswegs uneingeschränkt steht.

Datum: bis Sonntag, 24. November 2024

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Messer-Weihnachtsmarkt am 27. und 28. November 2024

Traditionell lädt die Firma Messer bereits im November zu ihrem kleinen, feinen Weihnachtsmarkt auf dem Messer-Platz ein. Das Rahmenprogramm startet am 27. November um 16:00 Uhr mit dem Schmücken der Weihnachtsbäume durch die Bad Sodener Kindergärten und Keramikmalerei im Zelt. Um 17:00 Uhr singt der Theo-Chor der Theodor-Heuss-Schule weihnachtliche Lieder.

Am Donnerstag, 28. November 2024, können Kinder ebenfalls wieder ab 16:00 Uhr Weihnachtsbäume schmücken und Keramikmalerei ausprobieren. Für weihnachtliche Stimmung sorgt um 17:00 Uhr ein Chor aus Frankfurt am Main. Neben weihnachtlichen Leckereien und heißen Getränken gibt es an den Ständen sicherlich das eine oder andere Geschenk zu entdecken.

Die Stadt Bad Soden am Taunus wird auch in diesem Jahr mit einem eigenen Stand auf dem Messer-Weihnachtsmarkt vertreten sein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über unsere Stadt zu informieren, Geschenke aus unserem Fairtrade-Sortiment zu kaufen und die beliebten Bad Sodener Weihnachtskugeln zu erwerben. Neben dem Badehausmotiv aus dem letzten Jahr gibt es in diesem Jahr eine neue Kugel mit dem Neuenhainer Wahrzeichen, den Drei Linden.

Öffnungszeiten

Der Weihnachtsmarkt ist am Mittwoch, 27. November 2024, und Donnerstag, 28. November 2024, von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Griffelkunst-Ausstellung

Die Griffelkunst-Vereinigung zeigt in der diesjährigen Herbstschau beeindruckende Arbeiten einer Reihe von engagierten Künstlern. Das breite Spektrum umfasst diesmal vor allem Lithografien, aber auch Foto-Radierungen, Fotos und Siebdrucke. Der Eintritt ist frei.

Die Griffelkunst-Vereinigung wurde 1925 von dem Hamburger Volksschullehrer Johannes Böse gegründet. Das Angebot der Edition setzt sich heute im Wesentlichen aus drei Bereichen zusammen: Historische Beispiele – etwa des späten 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts – stehen neben grafischen Arbeiten der jüngsten Zeit. Als Ergänzung finden sich ausdrucksstarke Beispiele der Fotografie. Ein Grundprinzip der Auswahl besteht darin, die bundesweit 4.400 Griffelkunst-Mitglieder jeweils auch mit neuesten Tendenzen der Kunstentwicklung und anspruchsvollen Werken bekannt zu machen.

Datum: Sonntag, 24. November 2024

Uhrzeit: 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus

All Souls Night - Konzert am Ewigkeitssonntag

Die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Toten soll gerade um das keltische Fest Samhain besonders dünn sein. Es ist die Zeit, die auf den Ewigkeitssonntag fällt und den Beginn des Winters markiert. Sie erlaubt seit Menschengedenken den Seelen der Verstorbenen und anderen Geistwesen für kurze Zeit aufzutauchen und mit uns in Kontakt zu treten. Und so wurde das Lied der kanadischen Sängerin Loreena McKennitt „All Souls Night“ Motto des Konzerts des Ensembles „Sound of Spirit“ aus Frankfurt. Die vier Musiker Sabine Rupp (Gesang/Gitarre), Karl-Heinz Krause (Gesang), Xiaolu Li (Violoncello) und Mikail Ashkinazi (Klavier), die oft stilübergreifend unterwegs sind, haben Balladen und Instrumentalstücke zusammengestellt, die Verbindung zur spirituellen Welt und der Natur zum Thema haben. Instrumentalstücke ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Datum: Sonntag, 24. November 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Volleyball der 2. Bundesliga

Die Damenmannschaft der TG Bad Soden spielt gegen die Neuseenland Volleys Markkleeberg und freut sich auf heimische Unterstützung. Das Spiel der 2. Bundesliga verspricht packende Ballwechsel und jede Menge Spannung.

Datum: Sonntag, 24. November 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule, Am Wasserturm 1

Weihnachtliches Puppentheater

Das Tri Tra-Puppentheater lädt Kinder zum Stück „Der neugierige Weihnachtsengel“ ein. Der Eintritt für Erwachsene kostet drei Euro, Kinder zahlen einen Euro.

Datum: Montag, 25. November 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Foyer im Kulturzentrum Badehaus

UNICEF-Ausstellung im Kulturzentrum Badehaus

22 Tafeln geben einen Überblick über Hintergründe, Fakten und Folgen, insbesondere aus der Perspektive von Kindern. Zu sehen ist die Ausstellung im unteren Foyer des Badehauses während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei. Der Eintritt ist frei.

Datum: Eröffnung am Mittwoch, 27. November 2024, 17 Uhr
Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 02. Januar 2025, zu sehen.

Ort: Foyer im Kulturzentrum Badehaus

Tanz, Lyrik und Passion: Eine Zeitreise mit Violoncello und Klavier

Tanz, Lyrik und Passion gibt es in vielen Kunstformen, so auch in der Musik. Caix d'Hervelois, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und August Nölck komponierten Werke für Violoncello und Klavier, die uns auf eine Zeitreise einladen, die im Jahr 1710 mit d'Hervelois beginnt und im Jahr 1900 mit August Nölck endet. Die Musikerinnen Sanja Uhde, Violoncello, und Anastasiia Mordasova, Klavier, werden die Zuhörer durch diese musikalische Zeitreise führen. Der Eintritt kostet acht Euro.

Datum: Mittwoch, 27. November 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Vernissage zur Ausstellung „Arttreebute“ - Tribut an den Baum

Durch Thomas Pildners freien Umgang mit dem lebendigen Material und seine Fähigkeit, traditionelle Bearbeitungsverfahren mit einer neuen künstlerischen Formensprache zu verbinden, entstehen massive, dickwandige, archaische Gefäßobjekte und Oberflächen, die das Material Holz kraftvoll zur Geltung bringen und dabei die Grenzen des Gewohnten sprengen. Die Vernissage findet am Freitag, 29. November 2024, 19:00 Uhr, statt. Die Begrüßung der kunstinteressierten Gäste übernimmt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Der Eintritt ist frei.

Datum: Freitag, 29. November 2024

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr.

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Adventsvorlesen für Kinder ab vier Jahre

Lustige und besinnliche Adventskalendergeschichten werden vorgelesen von verschiedenen Lesepatinnen und -paten aus der Bad Sodener Stadtverwaltung. Am 30. November 2024 liest Bürgermeister Dr. Frank Blasch das Buch „Liselotte – die schönsten Geschichten zu Weihnachten“ von Alexander Steffensmeier vor. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aus dem Klappentext: „Auf Lieselottes Bauernhof ist schon alles festlich geschmückt. Bald ist Weihnachten und Lieselotte und ihre Freunde stecken schon mitten in den Vorbereitungen: Lieselotte trägt auf dem letzten Drücker die Weihnachtspost aus, die Bäuerin backt Plätzchen und der Postbote bastelt an den schönsten Weihnachtsgeschenken für alle Tiere. Was dabei alles Lustiges passieren kann, erfahren kleine und große Lieselotte-Fans in drei Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, Kichern und Basteln.“

Datum: Samstag, 30. November 2024

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Weihnachtsmarkt in der Kita Hübenbusch

Das Team der städtischen Kita Hübenbusch lädt zum Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen Leckereien, Weihnachtsliedern und gebastelten Geschenken ein.

Datum: Samstag, 30. November 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Kita Am Hübenbusch, Am Hübenbusch 38

Weihnachtsmarkt Adventszauber

Auch in diesem Jahr findet wieder der Weihnachtsmarkt „Adventszauber“ im gemütlich dekorierten Herrnbauhof statt. Organisiert wird der Weihnachtsmarkt vom Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain. Besucher sind herzlich eingeladen bei Glühwein, frischen Waffeln und Brezeln oder auch einer Bratwurst Freunde und Bekannte zu treffen, kleine Weihnachtseinkäufe zu tätigen und der stimmungsvollen Musik der Bläsergruppe zu lauschen. Für Kinder wird es ein besonderes Angebot geben

Datum: Samstag, 30. November 2024

Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Herrnbau, Herrngasse 7

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Narrenempfang im Hofheimer Landratsamt



Die Abordnung der Sodener Karnevalsgesellschaft rund um die frisch inthronisierte Prinzessin Nadine Sodenia LXXVII mit Landrat Michael Cyriax (Mitte) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (l.).

Günter Tannenberger und Ewald Wittekind sind mit dem Fastnachtsehrenorden des Main-Taunus-Kreises ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax bei der Verleihung während des traditionellen Empfangs der Karnevalsvereine im Landratsamt sagte, seien sie überzeugte Karnevalisten seit Jahrzehnten und hätten „Kamelle im Blut“. Zu dem Empfang waren die Vorstände zahlreicher Vereine, Vertreter der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) und Repräsentantinnen und Repräsentanten der Kommunen gekommen.

Unter den mehr als 120 Gästen des Empfangs war auch der IGMK-Präsident Dietmar Jerger, der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Durch das Programm führte Hans-Joachim Greb vom Flörsheimer Carneval Verein. Das Programm wurde umrahmt von Tanzeinlagen der „Lollipops“ (Verein „Gemütlichkeit“ Weilbach), dem Gardetrio des Gusbacher Carneval Clubs und den Cherry Girls (Marxheimer Carneval Verein).

Zu Gast waren auch die Sodenia aus Bad Soden am Taunus mit einer Abordnung der Sodener Karnevalgesellschaft (SKG) sowie eine Delegation der Karneval-Abteilung der TSG Neuenhain.

Vortrag mit virtuellem Tauchgang

Das Naturschutzhaus des Main-Taunus-Kreises lädt in Kooperation mit The Blue Mind e.V. für Freitag, 29. November 2024, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zu einem Vortrag mit virtuellem Tauchgang ins Naturschutzhaus, Frankfurter Straße 74, in Weilbach, ein. Mit VR-Brillen taucht man mit Meeresschildkröten ab, schwimmt durch Korallenriffe und lernt dabei die dunkle Seite des Plastikmülls kennen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat und ist daher kostenlos.

AB INS WOCHENENDE



Sonnenaufgang über Neuenhain! Monika Weyer hat dabei an unsere Newsletter-Rubrik "Ab ins Wochenende" gedacht und lässt uns an dieser schönen Stimmung teilhaben.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.